

---

**Produktname: CD23 (3D1) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM00721**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:100, ICC/IF 1:50-1:200**tnis****Molekulargewicht** -**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FCER2 FCER2; CD23A; CLEC4J; FCE2; IGEBF; Low affinity immunoglobulin epsilon Fc receptor;
<b>Alternative Namen</b>	BLAST-2; C-type lectin domain family 4 member J; Fc-epsilon-RII; Immunoglobulin E-binding factor; Lymphocyte IgE receptor; CD23
<b>Gen-ID</b>	2208
<b>SwissProt ID</b>	P06734
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen CD23

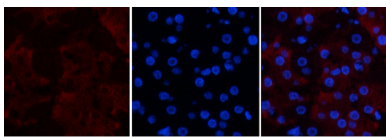
**Hintergrund**

Dieser Rezeptor spielt eine wesentliche Rolle bei der Regulierung der IgE-Produktion und bei der Differenzierung von B-Zellen (es handelt sich um ein B-Zell-spezifisches Antigen).

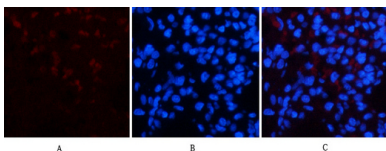
## Forschungsbereich

Immunologie

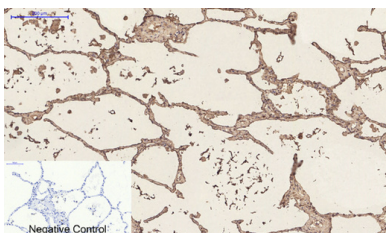
## Bilddaten



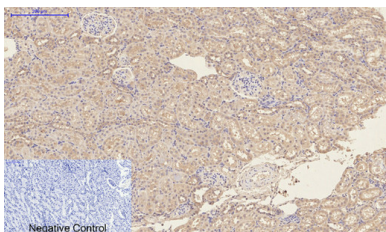
Immunfluoreszenzanalyse von CD23 (3D1) im menschlichen Magen unter Verwendung von CD23 (3D1)-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



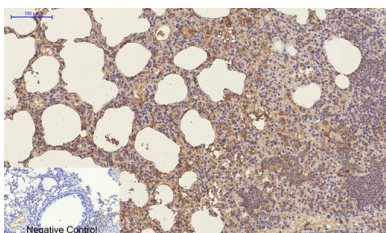
Immunfluoreszenzanalyse von CD23 (3D1) im Lungengewebe von Ratten unter Verwendung des CD23-Antikörpers (1E9) (rot) und DAPI (blau).



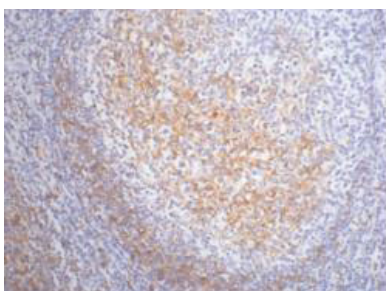
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungengewebe mittels CD23-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundäntikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Rattennierengewebe mit dem CD23-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundäntikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauslungengewebe mit einem CD23-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich ein Sekundäntikörper.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe unter Verwendung des Antikörpers CD23 (3D1). Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.